

HOFMAPPE

Anbei finden Sie alle Infos
über unseren Bauernhof

Liebe Gäste,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir alle Vorkehrungen getroffen haben, damit Sie einen entspannten Aufenthalt genießen können. Ihre Sicherheit liegt uns sehr am Herzen.

Um das Wohlbefinden aller zu gewährleisten werden bei uns am Hof folgende Hygienemaßnahmen eingehalten:

- * Im Eingangsbereich steht ein Desinfektionsspender bereit.
- * Desinfektionsgel für die Handhygiene steht im Badezimmer für Sie bereit.
- * Alle öffentlichen Räume werden regelmäßig desinfiziert.
- * Die Ferienwohnungen werden bei jedem Gästewechsel gründlich gelüftet, gereinigt und desinfiziert.
- * Bei einem Abstand unter zwei Metern werden Mund und Nase bedeckt.
- * Häufiges Händewaschen mit Seife und sorgfältiges Abtrocknen wird empfohlen.

Wichtige Telefonnummern für Notfälle

Bäuerin: +39 3389320182

Bauer: +39 3388158504

Notrufnummer: 112

Erste Hilfe – Krankenhaus Meran: +39 0473 263020

Apotheke Livo: +39 0463535014

Amtsarzt Dr. Gamper Johannes: +39 3294422899

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt bei uns am
Lukasenhof.

Herzlich Willkommen am Lukasenhof



In dieser Gästemappe finden sie einige Informationen zu unserem Hof, unserer Familie, Ihren Urlaubsort und noch einiges mehr. Wir freuen uns, dass Sie unseren Hof für Ihren Urlaub gewählt haben und wünschen ihnen einen erholsamen Aufenthalt in unserem Haus.

Gerne geben wir Ihnen ein paar Informationen für Ihren Aufenthalt in unserem Haus:

- * Wenn Sie einen Abend mit anderen Gästen aus unserem Hause verbringen möchten, steht Ihnen die Terrasse jederzeit zur Verfügung.
- * Wenn es das Wetter zulässt können Sie sich gerne auf unserer Liegewiese sonnen oder es sich auf der Terrasse oder im Pavillon gemütlich machen.
- * Mit Absprache können Sie gerne auf der Terrasse grillen, der Grill steht Ihnen zur Verfügung.
- * Für kleinere Wunden befindet sich im Treppenhaus am Eingang ein Verbandskasten mit Notrufnummer.
- * Da wir selbst Kinder im Haus haben befinden sich jede Menge Spielsachen, Trampolin usw. auf der Terrasse, welches Ihre Kinder gerne benützen können.
Bitte achten Sie auf eine schonende Nutzung der Spielsachen.
- * Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle und Schäden jeglicher Art. Wir bitten die Eltern, Ihrer Aufsichtspflicht nachzukommen.
- * Bitte halten Sie sich von landwirtschaftlichen Geräten und Bereichen fern , wo Unfälle passieren können.

* Schauen Sie doch mal in unseren Bauerngarten vorbei. Mit Absprache können Sie sich gerne Kräuter und frisches Gemüse holen.



So hoffen wir, dass Sie sich in unserem Haus wohlfühlen und einen schönen und erholsamen Urlaub bei uns auf dem Lukashof erleben!
Ihre Familie Troger

Einkaufsmöglichkeiten in Proveis und Umgebung

Proveis:

3km von uns entfernt

* **Bergladele Proveis**
(Golmarket)

* **Restaurant Neue Post**

Laurein:

9km von uns entfernt

* **Despar**

* **Restaurant Sonne**

Rumo:

9km von uns entfernt
Provinz TN

* **Famiglia Coperativa**
(Lebensmittelgeschäft)

* **Ristorante, Pizzeria
Vecchia Segerria**

* **Käserei**

* **Tankstelle**

Livo:

12km von uns entfernt

Provinz TN

* **Apotheke**

* **Metzgerei**

Ulten:

14km von uns entfernt

* **Tankstelle**

* **Bäckerei**

* **Despar und einige andere Geschäfte**

* **Tourismusbüro**

Gut zu Wissen



- * In unseren Apartments wird nicht geraucht.
Deshalb bitten wir Sie Die Zigarette, Zigarre auf
unseren Balkon zu genießen.
- * Um Ihren Nachfolger, bei Ihrer Abreise, ein langes
„Warten auf das Zimmer „, zu ersparen, bitten wir
Sie die Wohnung bis spätestens 9:00 Uhr frei zu
machen.

* Wir trennen unseren Müll. Bitte helfen Sie uns dabei.

Für Glas, Papier, Dosen und Plastikflaschen (bei uns werden nur Flaschen gesammelt, keine Joghurtbecher usw.) steht am Autostellplatz in der Holzhütte eine Holztruhe zur Verfügung.
Der Restmüll kommt in die grüne Tonne.



* Bioabfälle kommen in den weißen Behälter der in der Küche steht und wird einfach vor die Wohnungstür gestellt. Die Bäuerin wird es Entsorgen.

* Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Rechnung bereits einen Tag vor der Abreise zu begleichen. Wir bitten sie auch die Wohnung sauber zu hinterlassen.

Unser Service für Sie



Auf Wunsch können sie auch unsere Arbeit am Hof besichtigen um etwas mehr über die Arbeit und das leben der Bauern zu erfahren.



Wir stellen Ihnen für die Zeit Ihres Aufenthaltes gerne die Hand - Badetücher und Bettwäsche zur Verfügung.

Gerne bieten wir unseren Gästen (gegen eine kleine Gebühr) Frisches Gemüse, Kräuter, frische Milch und Eier zur Verfügung.

Hof Cronik

Die Geschichtliche Entwicklung des Hofes.

Im Jahre 1929 kaufte mein Großvater Herr Paller Peter den „Lukasenhof“ und betrieb darauf Milchviehwirtschaft. Einige Jahre später, im Jahre 1951 heiratete er meine Großmutter Frau Bonani Serafina und gemeinsam bewirtschafteten sie den Hof weiter.

Mein Großvater wurde Familienvater von vier Kindern, zwei Söhne (Paller Markus, Paller Bruno) und zwei Töchter (Bonani Lydia / meine Mutter, Paller Olga).



Nach dem Ableben meines Großvaters im Jahre 1981 übernahm sein Sohn Herr Paller Markus den Hof und führte somit den Milchbetrieb wie vom eigenen Vater gelernt weiter bis ihm im Jahre 1982 ein starker Schicksalsschlag traf - er verlor bei einem tragischen Traktorunfall sein Leben. Da er ledig war, übernahm nach diesem Unglück der Bruder Herr Paller Bruno den Hof und bewirtschaftete den Hof ebenfalls wie vom Vater gelernt. Im Jahre 1985 verstarb auch er aufgrund einer schweren Krankheit. Da er ebenfalls ledig und kinderlos war, übernahmen die beiden Schwestern Frau Bonani Lydia (meine Mutter) und Frau Paller Olga den Hof. Frau Paller Olga war verheiratet und bereits abgewandert, und hatte kein Interesse mehr für die Landwirtschaft, also kaufte im Jahre 1988 meine Mutter den Anteil ihrer Schwester ab. Somit war sie alleinige Besitzerin des Hofes und bewirtschaftete mit ihrer Mutter, dem Ehemann Herrn Troger Walter (mein Vater) und den Söhnen (Roland, Werner und Ich) den Hof weiter.

Im Jahre 1992 starb Großmutter Bonani Serafina - damals haben wir bereits mit dem Neubau des Hofes begonnen. Der Neubau beinhaltete neben der Wirtschaftswohnung auch vier Ferienwohnungen für „Urlaub auf dem Bauernhof“ als Zu - und Nebenerwerb.

Im Jahre 1997 starb nach schwerer Krankheit meine Mutter (Frau Bonani Lydia), sie hinterließ meinen Vater, meine Geschwister und mich. Der

Hof wurde an meinem Vater und uns Söhne (Roland, Werner, Ich) weitervererbt. Im Jahre 2000 wurde Großteil der Arbeiten am Hof fertig gestellt.

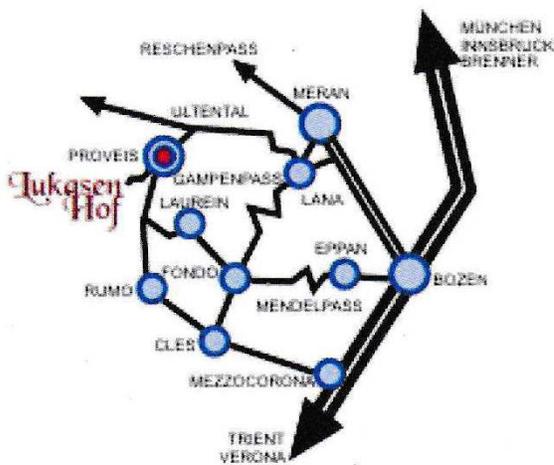


Die Situation heute: Mein ältester Bruder Roland ist mit seiner Familie bereits vor Jahren abgewandert und geht seinem eigenen Beruf nach. Mein Bruder Werner übt seinen Beruf ebenso außerhalb unserer Dorfgemeinde aus und kommt nur an den

Wochenenden nach Hause und hilft uns bei der Arbeit am Hof (2.8. bei der Heuernte im Sommer usw.). Zurzeit führen meine Partnerin und Ich, mit der gebrauchten Hilfe meines Vaters und Bruders Werner, den Hof erfolgreich weiter.

1.2 Lageplan und Verkehrslage des Hofes

Der „Lukasenhof“ liegt auf 1250 m Meereshöhe einsam außerhalb des Dorfkerns und beträgt eine Fläche von 3 ha Grünland und 7 ha Wald rund um den Hof. Der Hof liegt in einer sehr schwer bewirtschaftbaren Lage und beträgt 112 Erschwehnispunkte.



Ihre Gastgeberfamilie

Armin:



Armin hat 2012 den Hof von seinem Vater Walter übernommen. Er ist vor allem für die Bewirtschaftung des Hofes zuständig, aber auch bei der Instandhaltung des Hauses

ist sein handwerkliches Geschick immer wieder gefragt. Er ist nebenbei auch Berufstätig (Maurer). Er ist unser Mann für alle Fälle.

Kerstin:



Kerstin ist die Lebenspartnerin von Armin und ist vor allem für das Wohl der Gäste zuständig. Sie kümmert sich um die gemeinsamen Kinder, pflegt den Garten und bewirtschaftet gemeinsam mit Armin zwei Höfe. Gerne macht sie mit den Gästen eine Plauderei.

Nattaly:



Nattaly ist unsere Älteste. Sie ist 2007 geboren und immer gut gelaunt und voller Tatendrang. Sie ist Sportlich begabt. Ihre Leidenschaft ist das Skifahren und das backen von Süßspeisen.

Martin:



Martin ist der Zweitälteste und ist 2009 geboren. Er ist auch sehr sportlich und geht auch Skifahren. Er ist ein richtiger Entdecker und möchte immer wissen, wie alles funktioniert. Er liebt Maschinen und das Rum toben in der Natur.

Mark:



Mark ist unser Jüngster er ist 2019 geboren und somit ein kleiner „Nachzügler.“ Natürlich lernt er alles von seinen großen Geschwistern und will immer und überall dabei sein.

Walter :



Walter ist der Seniorchef. Er hilft seiner Familie wo es ihn braucht. Seine Ehefrau verstarb leider am 24.08 1997 im alter von 47 Jahren.

Wir wünschen uns, das der Lukaseshof, unseren Nachkommen als Heimat und Arbeitsplatz erhalten bleibt.

Volksbräuche - Feiertage

Holerpfantsonntag:

Am ersten Fastensonntag nach der Fasnacht ist Holerpfantsonntag mit seinen Frühlingsfeuern. Die Jugendlichen des Dorfes sammeln Äste und machen ein Lagerfeuer, um die bösen Wintergeister zu vertreiben. Anschließend wird mit fröhlichem Beisammensein gefeiert.

Palmsonntag:

Beim Hauptgottesdienst erfolgt die „Palmpuschen -Weihe“. An einem Ast werden von den Dorfkindern in der Grundschule verschiedene Sträucher wie zb. Ölzweige, Palmkätzchen usw. gebunden. Diese werden dann zum Segen gegen Unwetter am Hof aufgehängt.

Karfreitag:

Strenger Fastentag, aber kein Feiertag.

Ostersamstag „Osternacht“:

Heilige Messe spät am Abend.

Ostersonntag:

Auferstehung Christi wird gefeiert.

Eisheilige 12. bis 15 Mai:

Die vier Eisheiligen (Pankrazius, Servatius, Bonifatius und kalte Sophie) werden von den Bäuerinnen im Garten wegen der spät auftretenden Frostnächte gefürchtet.

Pfingstsonntag ist ein großer Feiertag:

Fronleichnam, der zweite Donnerstag nach Pfingsten.

Herz- Jesu - Sonntag:

Am dritten Sonntag nach dem Pfingstfest halten Schützen und das Volk den Tiroler Feiertag, der in den Kriegswirren vor 200 Jahren dem Herzen Jesu gelobt worden ist. Es findet nach der Hl. Messe eine Prozession im Dorf statt. Am späten Abend werden Herzjesufeuer auf den Bergen entzündet.

Christopherus und Hl. Anna 24 und 26 Juli:

An einen dieser Tage findet die Annaprozession zur Segnung der Landwirtschaftlichen Maschinen und Autos statt.

Bauernmarkt:

Im Monat August findet an einem Tag unser traditioneller Bauernmarkt statt.

Maria Himmelfahrt -15 August

Bei der Hl. Messe werden die Kräuter geweiht. Früher wurden die geweihten Kräuter dann unter dem Jahr dem Viehfutter beigemischt, um die Tiere vor Krankheit zu schützen.

Erntedank:

Im Oktober bei der Hl. Messe werden Obst und, Kreuter und Gemüse geweiht.

Man Dankt für die gute Ernte.

Allerheiligen - 1 November:

Großer Feiertag mit Friedhofsbesuch

ST. Barbara – 4 Dezember:

Kirschzweige werden abgeschnitten und in eine Vase mit Wasser gestellt. Bis Weihnachten sollten die Blüten treiben. Blühen die Blüten auf bedeutet das Glück im kommenden Jahr.

Nikolaus – 6 Dezember:

Am späten Abend Hl. Messe, die Dorfgemeinschaft feiert den Kirchenpatron mit anschließenden Nikolaus Besuch für Kinder. Die Bauernjugend verwöhnt alle mit Tee und Kekse.



Maria Empfängnis- 8 Dezember:

Gebotener Marienfeiertag, Festtag

Weihnachten

Sternsingen:

Gruppen von Ministranten ziehen vom Neuarttag bis zum Dreikönig von Haus zu Haus. Sie bringen Glückwünsche und Gottes Segen wobei sie geweihte Kreide und Weihrauch verteilen. Die Sammlung ist für die Mission bestimmt.

Dreikönigstag:

Feiertag

Aschermittwoch:

Bei der Hl. Messe streut der Pfarrer ein Asche-Kreuz aufs Haupt der Gelübte.

Wandervorschläge und Ausflüge

Goldlahnsee:



Vom Dorf aus ca 5:00h

Strecke: 11,2 km

Höhenmeter: 800 hm

Max Höhe: 2220m

Anspruchsvolle Wanderung über die Stierbergalm und das Samerjoch zum Goldlahnsee. Man hat einen sehr schönen Blick auf das Deutschnonsberg und das Ultental. Vom Goldlahnsee noch 10 weitere Gehminuten erreicht man den Samersee.

Wiesen weg:

Eine gemütliche Wanderung bis ins Dorfzentrum, umgeben von Weiden, Gehzeit 1h.

Erlebnisweg:

Eine wunderschöne Wanderung mit Kneip-Möglichkeit. Siehe Prospekt auf der Rückseite.

Freitagsmarkt:

Im Sommer jeden Freitag von 8.00 Uhr bis 15:00 Uhr findet in Meran ein Kleidungsmarkt statt.

Streichelzoo:

Unterhalb des Gampenpasses in Gfrill gibt es einen Streichelzoo. Man kann Tiere aus Südtiroler Bauernhöfe besser kennenlernen, betrachten und näheres erfahren.

Im Winter

Skigebiet Schwemmalm:

Das Skigebiet befindet sich in Ultental. Informationen finden Sie im Dorfzentrum an der

Bußhaltestelle.

Snovipark:

Für unsere Gäste wurde vor kurzer Zeit ein Snovipark im Dorf errichtet wo Eltern mit ihren Kindern einen schönen Tag mit Rodeln oder Skifahren verbringen können.

Das Dorf

Proveis hat eine Meereshöhe von 1420m s.l.m.
die Fläche beträgt 18,5 km² .

Die Sprachgruppen 97,71% deutsch und 2,29%
italienisch. Bezirksgemeinschaft ist das
Burggrafenamt. Einwohner 256 (Stand 31 Dezember
2019)



Geschichte von Proveis

Proveis wird 1274 als in Provesso, 1328 als in montanea Provesi, 1332 als de Provexio und 1524 als Proveis erwähnt.

Ab 1850 wirkte in Proveis als kirchlicher Kooperator der aus dem Nachbardorf Laurein gebürtige Franz Xaver Mitterer, Exponent des „Deutschen Schutzvereins“.

Proveis gehörte bis zum ersten Weltkrieg zur

Grafschaft Tirol und damit zu Österreich – Ungarn. Mit dem Vertrag von Saint- Germain kam das Dorf 1920 zusammen mit dem Großteil Tirols südlich des Alpenhauptkamms zu Italien. Als 1927 auf diesen ehemals österreichischen Gebieten die beiden Provinzen Bozen Trient entstanden wurde Proveis wie auch die anderen Gemeinden des Deutschnonsbergs der mehrheitlich italienischsprachigen Provinz Trient zugeschlagen. Erst 1948 wurde Proveis in die Provinz Bozen bzw. Südtirol eingegliedert. Bis 1998, als ein Tunnel unter dem Hofmahdjoch in das Ultental eröffnet wurde, waren Proveis und Laurein vom übrigen Südtirol aus für den Kraftverkehr nur über Trentiner Territorium erreichbar.